

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkung</b> . . . . .	9
<b>1. Die Zielsetzung des Forschungs- und Modellprojektes</b> . . . . .	11
<b>2. Kurzbeschreibung des Projektverlaufs</b> . . . . .	18
2.1. Projektorganisation . . . . .	18
2.1.1. Arbeitsgruppe . . . . .	18
2.1.2. Expertengremium . . . . .	18
2.1.3. Projektberatungsgremium . . . . .	18
2.2. Bestandteile des Medienverbundprojektes . . . . .	19
2.2.1. Die Filme der Sendereihe „Un-Ruhestand“ . . . . .	19
2.2.2. Die Gesprächsgruppen . . . . .	20
2.2.3. Das Gesprächsleitermaterial . . . . .	20
2.2.4. Das Teilnehmerbuch . . . . .	22
2.2.5. Die Seminare für Gesprächsleiter . . . . .	23
2.3. Ablauf des Projektes . . . . .	24
2.3.1. Planungsphase . . . . .	24
2.3.2. Erste Vorbereitungsphase . . . . .	25
2.3.3. Pilottestung und Auswertung . . . . .	25
2.3.4. Zweite Vorbereitungsphase . . . . .	25
2.3.5. Erprobungsphase . . . . .	25
2.3.6. Auswertungsphase . . . . .	26
<b>3. Forschungsansatz, Methoden und Instrumente</b> . . . . .	27
3.1. Probleme des Forschungsansatzes . . . . .	27
3.2. Methoden und Instrumente der empirischen Untersuchung . . . . .	29
3.2.1. Methoden und Instrumente während der Pilottestung . . . . .	29
3.2.2. Methoden und Instrumente in der Haupt- erprobungsphase . . . . .	30
<b>4. Inhaltliche und didaktische Konzeption   des Medienverbundprogramms</b> . . . . .	33
4.1. Das inhaltliche Konzept . . . . .	33
4.1.1. Altwerden in unserer Gesellschaft . . . . .	33
4.1.2. Zielgruppen des Projektes . . . . .	34
4.1.3. Zielvorstellungen des Projektes . . . . .	35
4.2. Das didaktische Konzept des Medienver- bundprogramms . . . . .	36

<b>5.</b>	<b>Erfahrungen und Probleme bei der Produktion der Sendereihe „Un-Ruhestand“</b> . . . . .	<b>39</b>
5.1.	Erfahrungen und Probleme bei der Produktion der Sendereihe „Un-Ruhestand“ aus der Sicht des AGI . . . . .	40
5.1.1.	Auseinandersetzungen um das Konzept . . . . .	41
5.1.2.	Diskussion um einzelne Filme . . . . .	44
5.1.3.	Schwierige Rahmenbedingungen . . . . .	45
5.1.4.	Zusammenfassung . . . . .	47
5.2.	Erfahrungen und Probleme bei der Produktion der Sendereihe „Un-Ruhestand“ aus der Sicht von Andreas Meyer und Josef Rölz, EIKON . . . . .	47
<b>6.</b>	<b>Die quantitative Nutzung des Medienverbundprogramms</b> . . . . .	<b>53</b>
6.1.	Gesamtbeteiligung am Projekt . . . . .	53
6.2.	Zeitraum der Beteiligung . . . . .	55
6.3.	Beteiligung nach Art der Träger und Einrichtungen . . . . .	57
6.4.	Beteiligung nach Ortsgrößen . . . . .	59
6.5.	Einschaltquoten und Personenreichweiten der Sendereihe . . . . .	60
<b>7.</b>	<b>Soziodemografische Daten von Gesprächsleitern und Teilnehmern</b> . . . . .	<b>63</b>
7.1.	Die Gesprächsleiter/innen . . . . .	63
7.2.	Die Teilnehmer/innen . . . . .	66
<b>8.</b>	<b>Das Medienverbundprogramm im Urteil der Gesprächsleiter</b> . . . . .	<b>70</b>
8.1.	Gesamtbeurteilung des Projektes durch Gesprächsleiter . . . . .	70
8.2.	Die einzelnen Medienverbundbestandteile im Urteil der Gesprächsleiter . . . . .	74
8.2.1.	Einschätzungen der Filme . . . . .	74
8.2.2.	Einschätzungen der Gesprächsleitermaterialien . . . . .	79
8.2.3.	Einschätzungen des Taschenbuches . . . . .	81
<b>9.</b>	<b>Das Medienverbundprogramm im Urteil der Teilnehmer</b> . . . . .	<b>85</b>
<b>10.</b>	<b>Zuschauerreaktionen nach Ausstrahlung der Sendereihe – Von Margret Hamann</b> . . . . .	<b>95</b>

<b>11.</b>	<b>Die didaktischen Bestandteile des Medienverbundprogramms in der praktischen Erprobung</b> . . . . .	<b>100</b>
11.1.	Organisatorische, juristische und technische Bedingungen für die praktische Erprobung . . . . .	100
11.2.	Didaktische Probleme . . . . .	102
11.2.1.	Die Zusammensetzung der Gesprächskreise . . . . .	102
11.2.2.	Zur Themenauswahl in den Gesprächskreisen . . . . .	104
11.2.3.	Zur Funktion der Sendungen . . . . .	108
11.3.	Beispiele für die Arbeit mit den Materialien . . . . .	112
<b>12.</b>	<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	<b>130</b>
12.1.	Die Zielsetzung des Forschungs- und Modellprojektes . . . . .	130
12.2.	Verlauf des Projektes . . . . .	130
12.3.	Forschungsansatz, Methoden und Instrumente . . . . .	131
12.4.	Inhaltliches und didaktisches Konzept des Medienverbundprogramms . . . . .	131
12.5.	Erfahrungen und Probleme bei der Produktion der Sendereihe „Un-Ruhestand“ . . . . .	132
12.6.	Die quantitative Nutzung des Medienverbundprogramms . . . . .	133
12.7.	Soziodemografische Daten von Gesprächsleitern und Teilnehmern . . . . .	134
12.8.	Das Medienverbundprogramm im Urteil der Gesprächsleiter . . . . .	135
12.9.	Das Medienverbundprogramm im Urteil der Teilnehmer . . . . .	137
12.10.	Zuschauerreaktion bei Ausstrahlung der Sendereihe . . . . .	138
12.11.	Die didaktischen Bestandteile in der praktischen Erprobung . . . . .	138
<b>13.</b>	<b>Schlußfolgerungen und Empfehlungen für weitere Medienverbundprojekte</b> . . . . .	<b>142</b>
13.1.	Weitere Projekte in der Altenarbeit durchführen . . . . .	142
13.2.	Zeitliche Bedingungen und Personal-ausstattung verbessern . . . . .	142
13.3.	Aktivierende Sozialforschung konsequent durchführen . . . . .	143
13.4.	Endverbraucher bei der Planung beteiligen . . . . .	143
13.5.	Zielvorgaben detailliert festlegen . . . . .	143
13.6.	Vertriebssystem verbessern . . . . .	144
13.7.	Teilnehmerwerbung bei Zielgruppen verbessern . . . . .	144

13.8.	Erfahrungen der Pilottestung stärker berücksichtigen . . . . .	145
13.9.	Zuschauerreaktion erfassen . . . . .	145
13.10.	Bedingungen für die Altenarbeit verbessern . . . . .	145

## **Anhang**

1.	Anmerkungen . . . . .	149
2.	Literaturverzeichnis . . . . .	151
3.	Tabellen zur quantitativen Beteiligung von Trägern und Einrichtungen am Projekt „Un-Ruhestand“ in den einzelnen Bundesländern . . . . .	155
4.	Mitglieder der Gremien des Projektes und Mitarbeiter/innen an den einzelnen Bestandteilen . . . . .	193
5.	Erhebungsinstrumente . . . . .	196
6.	Tabellenverzeichnis . . . . .	216